



Fortschrittsmitteilung der CIWI GmbH zum Global Compact 2011

Advanced Level



1.1. Erklärung der Geschäftsleitung

Die CIWI GmbH ist seit ihrer Gründung in einem Bereich mit besonders sozialem Charakter tätig. Sie arbeitet mit und für arme und benachteiligte Menschen in der Welt, oft durch Vermittler wie Entwicklungshilfeorganisationen. Ihre Produkte helfen, Leistungen der Entwicklungs- und Krisenhilfe zu den Menschen zu bringen, die sie am dringendsten benötigen.

Sie ist damit in einem spezialisierten, doch für die Entwicklungshilfe unverzichtbaren Sektor tätig. Ihre technischen Produkte und Dienstleistungen garantieren die transparente und zuverlässige Umsetzung von dringend benötigten Hilfsleistungen. In diesem Arbeitsfeld ist die Einhaltung von Standards der Arbeit, praktischen Ethik, des Umweltschutzes, der Arbeitsschutzes, der Einhaltung der Menschenrechte und besonders des Kampfes gegen Korruption zentral.

Allen international tätigen Mitarbeitern ist darüber hinaus aus eigener Erfahrung klar, dass ein über den Arbeitsalltag hinaus führendes Engagement für verbindliche Standards und freiwillige Selbstverpflichtung sinnvoll und unterstützenswert ist. Die weitere Mitwirkung am Global Compact auch im Jahre 2011 ist daher mit dem Ziel der Umsetzung dieser Ziele ein zentrales Anliegen der Geschäftsführung CIWI GmbH.

Dazu will sich die CIWI GmbH

- verstärkt in branchenrelevanten Netzwerken einbringen,
- durch besonderes Engagement im Kampf gegen Korruption
- durch mehr Transparenz in der Entwicklungshilfe einsetzen,
- die Entwicklung verbindlicher Standards fördern und Anreize zu freiwilliger Selbstverpflichtung unterstützen.

Auch im Jahr 2011 will die CIWI GmbH Aktivitäten dieser Art besonders durch aufklärendes Engagement sowie mehr Informations- und Kommunikationsarbeit intensivieren. Außerdem soll das weltweite Engagement durch ein neues Public-Private-Partnership ausgeweitet werden.



Klaus Merckens und Bernd Schneider, Geschäftsführer

1.2. Die CIWI GmbH

1.2.1. Firmenprofil

CIWI GmbH bietet IT-Dienstleistungen für die Entwicklung der Zusammenarbeit der Gemeinschaft, insbesondere Finanz- und Projektmanagement-Dienstleistungen, Standard-Software für Entwicklung Projektmanagement und Hardware-Lösungen wie Netzwerke und Satelliten-basierte Connectivity-Dienste. CIWI auch berät über das Finanzmanagement von Entwicklungsprojekten, Know-how-Transfer auf Zusicherung von Transparenz und Rechenschaftspflicht, und On-Demand-Prüfung und Bewertung Dienstleistungen für internationale Entwicklungsorganisationen.

CIWI Flaggschiff-Produkt »Fundtrac ®« ist eine Standard-Anwendung die Bereitstellung von Tools für administrative Aufgaben auf Project Cycle Management und Finanzberichterstattung nach internationalen Geber-Standards basieren. »Fundtrac ®« ermöglicht es Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs), um Transparenz bei der Verwaltung zu etablieren, bieten Dienstleistungen mehr überprüfbarer Weise, und stellen Sie sicher 24/7 Zugang zu Finanzdaten.

CIWI ist auch ein erfahrener Technologie-Implementierung Unternehmen beschäftigt hoch qualifizierte Spezialisten mit Erfahrung in der Implementierung von Satellitenverbindungen (VSAT-basierte)-Konnektivität an entfernten Standorten zur Entwicklung der Zusammenarbeit.

CIWI-Team von Fachleuten mit internationaler Erfahrung bietet Dienstleistungen, die den gesamten Lebenszyklus eines Projekts decken von der Konzeption bis zur Auswertung und Nachbereitung und erfüllen alle relevanten globalen Standards. CIWI-Produkte sind im Einsatz in mehr als 30 Ländern auf 4 Kontinenten.

Schwerpunkte der Arbeit der CIWI:

- Beratung in allen Finanz-technischen Themen
- Software für NGOs (Nichtregierungsorganisationen) in der Finanz-technischen Bereich
- Projekt-Arbeit in der IT-Umgebung
- Beratung für IT-Unternehmen

Erweiterte Dienstleistungen:

- Schaffung von Infrastrukturen (Hardware, Netzwerk)
- Implementierung von Satellitenverbindungen (VSAT-basierte)-Konnektivität an Remote-Standorten
- Beratung bei der Einführung und Implementierung von Software für Unternehmen (auch sich die Auswahl-Verfahren)
- Service-Verfügbarkeit aus Europa und anderen Ländern (z.B. Ägypten)

Kommunikationssektor:

- Vernetzung mit Organisationen in Europa
- Vernetzung mit europäischen Unternehmen im IT-Bereich

GRI 2.1

1.2.2. Standorte und Repräsentanten weltweit

Das Hauptquartier der CIWI GmbH befindet sich in Ulm, Deutschland.

Mr. Emmanuel Kouakam
GiTech Consulting
123, Rue des Ecoles – Akwa 11607 Douala
Tel. +243 (0) 79801530
Tel. +237 (3) 420259
kouakam@gitech.info; www.gitech.info

Mr. Chuck Stevens
C4L Centre for Lifelong Learning PO BOX 2510
1240 White River
+27 (13) 7501227
chuck@c4l.org

Mr. Chuck Stevens
C4L Centre for Lifelong Learning PO BOX 2510
1240 White River / South Africa
Tel. +27 (13) 7501227
chuck@c4l.org

CTC - Center for Training and Consultancy
34, Al Kasbegi – Saburtalo 0177 Tbilisi
Tel. +995 (32) 420070
Irina@ctc.org.ge; www.ctc.org.ge

Oy Culmentor Ltd.
Uusikatu 23 90100 Oulu
Tel. +358 (8) 8434555
jukka.hellgren@culmentor.com; www.culmentor.com

GRI 2.4

1.2.3. Tätigkeitsländer

Die CIWI GmbH war im Jahre 2011 in den folgenden Ländern geschäftlich aktiv:
Deutschland, Demokratische Republik Kongo, Mosambik, Südafrika.

GRI 2.5

1.2.4. Rechtsform

Die CIWI GmbH ist eine eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Vollbesitz ihrer Gründungspartner.

GRI 2.6

1.2.5. Das Unternehmen und seine Mitarbeiter

Im Verlauf des Jahres 2011 fanden keine für Struktur, Führung oder Organisation des Unternehmens relevanten Veränderungen statt.

Umsatz	2008	2009	2010
Jahresumsatz	928TSD €	771TSD €	752TSD €

Mitarbeiter	2009	2010	2011
Gesamt	15	10	12
Davon Vollzeit	7	7	8
Davon Teilzeit	2	3	4
Davon w/m	2/13	2/8	3/9
Einsatzorte	Ulm	Ulm	Ulm

Mitarbeiterwechsel (w/m)	2010	2011
Neueinstellungen	1/1	1/1
Kündigungen	0/0	1/1
Standort	Ulm	Ulm

LA2

Arbeitsbedingte Krankheitsfälle	2010	2011
Arbeitsbedingte Krankheitsfälle und Verletzungen	0	1
Entfallene Tage	0	21
Standort	Ulm	Ulm

LA7

Alle Mitarbeiter der CIWI GmbH erhalten grundsätzlich die Möglichkeit zur selbstgestalteten Karriereplanung und -entwicklung. Allen Mitarbeitern wird dies mindestens im Rahmen vertraglich garantierter jährlicher Mitarbeitergespräche zuteil, die unter Teilnahme wenigstens eines Mitglieds der Geschäftsführung erfolgen.

Mitarbeiterevaluation	2010	2011
Anteil der Mitarbeiter mit Zugang zu regelmäßiger Evaluation	100%	100%
Davon w/m	3/7	3/8
Standort	Ulm	Ulm

LA12

1.3. Über diesen Bericht

Dieser Bericht erscheint jährlich jeweils zum 31. Mai eines Jahres. Er deckt damit den Zeitraum vom 1. Juli des Vorjahres bis zum 31. Juni des laufenden Jahres ab. Der letzte Bericht erschien am 1. Juli 2011.

Die Aufgabe dieses Berichts ist es, im Verbund mit dem Kodex für ethisches Geschäftsgebaren der CIWI GmbH als Hauptmedium für die Darstellung der Bestrebungen der CIWI GmbH im Bereich Nachhaltigkeitspflege, insbesondere hinsichtlich der Erfüllung (oder Nichterfüllung) der Kriterien des Global Compact zu dienen.

1.3.1. Global Compact Advanced

Mit diesem Bericht bewirbt sich die CIWI GmbH um den Global Compact Advanced-Status. Der Bericht wurde zu diesem Zweck erstmals einem Peer Review unterzogen. Dieses wurde von den in den diesem Dokument beigegebenen Endorsement-Schreiben angegebenen Mitgliedern des Global Compact Netzwerkes durchgeführt.

1.3.2. Bestimmung eines Nachhaltigkeitsbeauftragten

Die CIWI GmbH bestimmt jährlich einen Nachhaltigkeitsbeauftragten, der sowohl für die Erfassung von Schlüsselnachhaltigkeitsdaten, die Erstellung des jährlichen Nachhaltigkeitsberichts (in Form der Global Compact-COP) sowie der Global-Compact-Berichterstattung zuständig ist.

Es ist außerdem die Aufgabe des Beauftragten, bei der Evaluation und Definition von Schlüsselprozessen im Unternehmen mitzuwirken und ihre Anpassung zu steuern sowie die Geschäftsführung bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen zu beraten, die der Verwirklichung der Global-Compact-Ziele förderlich sind.

1.3.3. Ansprechpartner

Hr. Klaus Merckens
Geschäftsführer
Tel. +49 (731) 3793112
Fax +49 (731) 3793119
klaus.merckens@ciwi.eu

1.3.4. Prozess für Definition des Berichtsinhalts

Der Inhalt dieses Berichts richtet sich nach den Vorgaben der UN-Initiative Global Compact und entspricht den Maßgaben für den „Advanced Level“. Quantitative und qualitative Daten wurden in Übereinstimmung mit den Richtlinien GRI 3.1 der Global Reporting Initiative erfasst.

Die Prioritäten des vorliegenden Berichts orientieren sich an den Arbeitsfeldern der CIWI GmbH und den durch sie angebotenen Produkten und Dienstleistungen.

Die Anspruchsgruppen dieses Berichts wurden durch eine seiner Anfertigung vorausgehende Anspruchsgruppenanalyse festgelegt.

1.3.5. Messwerkzeuge und -methoden

Dieser Bericht folgt den Bestimmungen der Global Reporting Initiative G3 sowie des Global Compact „Advanced Level“.

Wo möglich wurde bei der Erstellung dieses Berichts auf quantitative Messwerkzeuge zurückgegriffen. In erster Linie handelt es sich dabei um statistische Auswertungen vorhandener quantitativer Daten beziehungsweise die direkte Nutzung dieser Daten aus vertrauenswürdiger Quelle.

Wo qualitative Daten verwendet werden, wurde auf unstrukturierte Interviews mit Mitarbeitern und Firmenbeauftragten zurückgegriffen.

Im Ausnahmefall wurden Angaben geschätzt. Schätzungen sind in unmittelbarer Nähe zur Angabe vermerkt.

1.3.6. Risikoabschätzung und Evaluation

Eine Risikoabschätzung und eine Evaluation von Produkten oder Leistungen, die durch die CIWI GmbH eingekauft, vertrieben oder erbracht werden, wird stets im Vorfeld des Prozesses der Produktentwicklung sowie im Nachgang der Erbringung einer Leistung geleistet. Beide Prüfungen werden durch die jeweils verantwortlichen Projektleiter mit Unterstützung des Nachhaltigkeitsbeauftragten durchgeführt und greifen auf im jeweiligen Arbeitsbereich anerkannte Analyse-systeme zurück, zum Beispiel für in der Entwicklungszusammenarbeit.

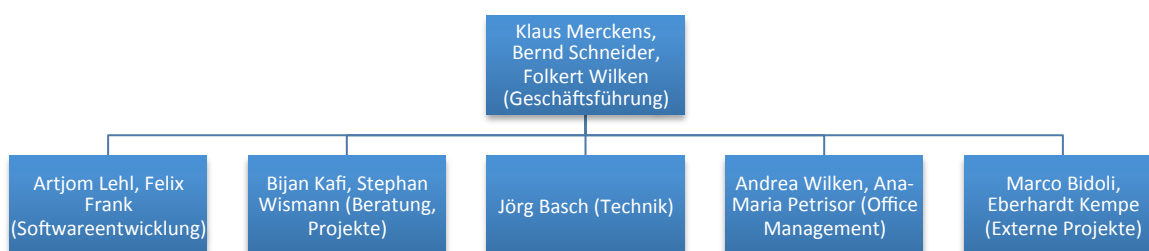
1.3.7. Richtlinien für die Einbindung externer Hilfe

Dieser Bericht nutzt für seine Validierung die durch den UN Global Compact publizierten Richtlinien.

1.4. Unternehmensführung und Engagement

Angaben zum Mitarbeiterstamm und der Mitarbeiterentwicklung finden sich unter „Das Unternehmen und seine Mitarbeiter“.

1.4.1. Struktur des Unternehmens mit Organigramm



1.4.2. Steuerungsgremien, Aufsichtsräte und Mitarbeiterdiversität

Die Belegschaft der CIWI GmbH hat sich im Jahr 2011 aus Vertretern unterschiedlicher Ethnien und religiöser Orientierungen zusammengesetzt: Iranisch (1x), Deutsch (4x), Ukrainisch/Russisch (1x), Nigerianisch (1x), Rumänisch (1x).

Die CIWI GmbH unterhält keine dedizierten Steuerungsgremien oder Aufsichtsräte.

LA11

1.4.3. Einbindung der Mitarbeiterschaft

Es ist der Geschäftsführung der CIWI GmbH ein besonderes Anliegen, dass die Mitarbeiterschaft des Unternehmens den Global-Compact-Prozess aktiv mitträgt. Sie ist davon überzeugt, dass nur so eine die Wirkung des Vorhabens einer Erfüllung der Prinzipien ausreichende Verankerung in der Unternehmenskultur finden wird.

Aus diesem Grunde hat die CIWI GmbH die folgenden Mechanismen für die Ver-

stetigung des Prozess, seiner Evaluation und für entsprechendes Feedback im Unternehmen implementiert:

- Die Mitarbeiterschaft wird in ihrer Gesamtheit mindestens zweimal im Jahr über die Global-Compact-Bilanz des Unternehmens, insbesondere die institutionelle und persönliche CO₂-Bilanz informiert. In Rahmen dieser Meetings ist Raum für Feedback gegeben.
- Die Verantwortung tragenden Projektmanager des Unternehmens (C-Suite) sowie die Geschäftsführung werden mindestens zweimal im Jahr im Rahmen von Meetings durch den Global-Compact-Beauftragten der CIWI GmbH über die aktuelle Global-Compact-Bilanz informiert. Auch in diesem Rahmen ist Gelegenheit für Feedback gegeben.
- Im Rahmen der oben genannten Meetings wird auch die Gesamtleistung der CIWI GmbH sowie soweit möglich die Leistung von Einzelpersonen evaluiert.
- Der Prozess mehrfacher jährlicher Besprechungen wird ebenfalls zur Durchführung des Review-Prozesses der Geschäftsführung verwendet, der daraufhin zur Beauftragung des Nachhaltigkeitsbeauftragten hinsichtlich Verbesserungen und Überarbeitungen von Geschäftsprozessen führt.
- Im Rahmen der Besprechungen ist außerdem Gelegenheit zur Berichterstattung von den Global Compact verletzenden Vorfällen gegeben.

1.4.4. Intern entwickelte Statements (Mission, Vision, COC etc.)

Vision

Die CIWI GmbH will dazu beitragen, den Nutzen von Technologien in Organisationen und Einrichtungen weltweit zum menschlichen Nutzen zu fördern.

Mission

Die CIWI GmbH strebt danach, weltweite positive Entwicklung durch den Einsatz selbst entwickelter Computer-Technologien zu unterstützen, die Korruption verhindern, Verwaltung vereinfachen und dabei helfen, Ressourcen effektiver zu verteilen.

Kodex für das ethische Geschäftsgebaren

Der Kodex der CIWI GmbH für das ethische Geschäftsgebaren ist diesem Dokument im Anhang beigelegt.

1.4.5. Vorsichtsprinzip und seine Anwendung

Die CIWI GmbH wendet das Vorsichtsprinzip im Hinblick auf alle in diesem Bericht dargestellten Prinzipien uneingeschränkt an.

1.4.6. Extern entwickelte Richtlinien

Dieser Bericht bezieht sich in wesentlichen Punkten auf die im beigefügten Kodex für das ethische Geschäftsgebaren dargestellten externen Richtlinien namhafter Organisationen und Institutionen. Diese Richtlinien sind an zahlreichen Stellen inhaltlich in den Herstellungsprozess dieses Berichts eingeflossen.

1.4.7. Liste der Anspruchsgruppen

Die CIWI GmbH hat die folgenden Anspruchsgruppen hinsichtlich ihres Produktportfolios (Software, Hardware und Dienstleistungen) identifiziert. Es sind, wo nicht anders angegeben, ausdrücklich weibliche und männliche Arbeitnehmer gemeinsam gemeint:

Direkt:

- Führungspersonal von Nichtregierungsorganisationen (NRO) (weltweit)
- Fachkräfte in NROs (weltweit)
- Händler von Software- und Hardwareprodukten

Indirekt:

- Arbeitnehmer im gemeinnützigen Sektor in den Einsatzländern
- Arbeitnehmer im finanzwirtschaftlichen Sektor in den Einsatzländern
- Mitarbeiter von Herstellern von Software- und Hardwareprodukten in vorrangig asiatischen Zulieferländern
- Nutznießer der gemeinnützigen Arbeit von NROs aus dem Entwicklungssektor weltweit

1.4.8. Grundlage für deren Identifizierung

Die Grundlage für die Identifizierung der Anspruchsgruppen besteht in einer Analyse der Geschäftsfelder der CIWI GmbH zum Zeitpunkt der Niederlegung dieses Dokuments (Mai 2012). Die Analyse berücksichtigt sowohl direkte als auch indirekte Anspruchsgruppen auf bis zu zwei hierarchischen Einflussebenen.

1.4.9. Ansätze für Aktivierung der Stakeholder

Die CIWI GmbH verwendet zur Aktivierung ausgewählter Anspruchsgruppen zwei verschiedene Ansätze, nämlich direkte und indirekte Aktivierung.

Direkte Aktivierung bezieht sich bei der CIWI GmbH auf unmittelbar durch das Unternehmen selbst steuerbare Kauf- und Einsatzentscheidungen wie z.B. die Anpassung von Arbeits- oder Kooperationsverträgen, deren verbindliche Grundlage für alle Mitarbeiter, Partner und Kunden der CIWI-Kodex für ethisches Geschäfts-

gebaren ist.

Indirekte Aktivierung bezieht sich auf eine Aktivierungspraxis, die nicht die internen Geschäftsabläufe der CIWI GmbH selbst betrifft, sondern die ihrer Partner, Zulieferer und Kunden. Hier nimmt das Unternehmen durch Auswahlentscheidungen indirekt Einfluss auf das ethische Verhalten dieser Anspruchsgruppen. Dies betrifft vor allem die Auswahl von grünen oder zertifizierten Produkten oder ihr Einkauf bei zertifizierten Händlern oder Produzenten.

1.4.10. Mitgliedschaften in Vereinigungen

Die CIWI GmbH ist Mitglied in den folgenden Vereinigungen:

- FINSOZ e.V.
- Industrie und Handelskammer
- Malteser Hilfsdienst e.V.
- BITKOM

1.5. Praktische Maßnahmen

Die CIWI GmbH beschreibt praktische Maßnahmen, die im Berichtsjahr ergriffen wurden bzw. deren Planung im Berichtsjahr begonnen wurde, um die Prinzipien des Global Compact in die Tat umzusetzen.

1.5.1. Bereich 1: Kampf gegen Korruption

1. Allgemeines und Geschäftspraxis

Die CIWI GmbH hat 2009 einen Code of Conduct für ethisches Verhalten im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit im In- und Ausland eingeführt, der für alle Mitarbeiter verbindlich ist. Dieser Kodex für das ethische Geschäftsgebaren ist auch im Jahre 2011 gültig gewesen.

Im vergangenen Jahr wurde er darüber hinaus um präzisere und umfassendere Angaben zum Verhalten von CIWI-Mitarbeitern bei der Ausübung ihrer Tätigkeit im In- und Ausland ergänzt. Diese Ergänzungen beziehen sich auf die Unterlassung jeder Förderung eigener korrupter Praktiken oder solcher bei Geschäfts- und Kooperationspartnern.

Die CIWI GmbH hat im Jahre 2011 damit begonnen, alle mit Mitarbeitern, Partnern und Zulieferern abgeschlossenen Verträge mit Klauseln zum Aspekt des Kampfes gegen Korruption auszustatten. Zukünftig werden alle Arbeits- und Kooperationsabkommen derartige Klauseln enthalten. Ein separates Screening wird nicht durchgeführt.

Verträge mit Anti-Korruptions-Klauseln	2010	2011
Verträge mit Kunden und Zulieferern	0%	5%

Im Zuge der Geschäftstätigkeit der Jahre 2010/2011 haben die CIWI GmbH keine Kenntnisse über Verletzungen durch Zulieferer oder Partner erreicht.

2. Teilnahme am Global Compact

Die CIWI GmbH nimmt seit 2009 aktiv an der Initiative Global Compact der Vereinten Nationen teil um über ihre Geschäftstätigkeit hinaus ihre Selbstverpflichtung im Hinblick auf verbindliche Standards und mehr Anreize für freiwillige

lige Selbstverpflichtung im Bereich von Transparenz und Rechenschaftspflicht öffentlich zu machen. Die Geschäftsführung ist weiterhin der Umsetzung der Global Compact-Prinzipien im Rahmen der Geschäftstätigkeit verpflichtet.

3. PPP-Projekt gegen Korruption und für berufliche Erwachsenenbildung und Qualifizierung in Südafrika und Mosambik

Im Jahre 2011 hat die CIWI GmbH ein Public-Private-Partnership-Projekt in Südafrika und Mosambik durchgeführt und wird dieses Anfang 2012 abschließen. Zweck des von der deutschen SEQUA unterstützten Projektes, ist die Entwicklung eines technischen Bildungsangebots für die Erwachsenenbildung von NRO-Führungskräften aus der Entwicklungshilfe und aus KMUs. Das Bildungsprogramm soll international zertifiziert werden und wird von erfahrenen NROs vor Ort durchgeführt, um das Verständnis betriebswirtschaftlicher Abläufe, von Transparenz und Rechenschaftspflicht in Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen zu fördern.

4. Forenleitung in Fachnetzwerken zu den Themen Transparenz und Rechenschaftspflicht

Die CIWI GmbH bestärkt Mitarbeiter darin, sich ehrenamtlich in Internet-Fachforen zu den Themen Transparenz und Rechenschaftspflicht in der Entwicklungshilfe zu engagieren. Dafür stellt sie einen Teil der wöchentlichen Arbeitszeit zur Verfügung. Auch die Geschäftsführung der CIWI GmbH engagiert sich aktiv im Rahmen von Netzwerken zum Beispiel durch Gastbeiträge und Diskussionsteilnahme. Dieses Engagement wurde im Jahre 2011 unverändert fortgesetzt.

5. Journalistisches Engagement zum Zwecke der Aufklärung

Die CIWI GmbH engagierte sich auch 2011 weiterhin durch journalistisches Engagement aktiv für die Aufklärung zu den Schäden, die Korruption und Intransparenz im Falle von Hilfgeldern hervorrufen können. Dazu veröffentlichten mehrere Mitarbeiter bereits journalistische Beiträge zur Bedeutung z.B. von unabhängigen Medien oder bürgerschaftlichem Engagement für mehr Transparenz, Demokratie und liberale gesellschaftliche Entwicklung, vor allem in den Zielländern der geschäftlichen Tätigkeit CIWIs. Es handelt sich dabei um freiwilliges Engagement der Mitarbeiter außerhalb der Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

6. Mitarbeit als Projektpartner in internationalen Entwicklungsprojekten

CIWI partizipierte auch 2011 selbst als Projektpartner in Entwicklungsförderungsprojekten weltweit.

Sonstige Indikatoren

Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying

Die CIWI GmbH unterstützt keine Parteien oder Politiker oder vergleichbare Institutionen finanziell oder materiell und beteiligt sich nicht an Lobbyingaktivitäten. Kein CIWI-Mitarbeiter hält derzeit ein politisches Amt.

S05, S06

Interne Überwachung auf Korruption

Die CIWI GmbH hat im Mai 2012 eine interne Untersuchung durchgeführt und hierbei festgestellt, dass die folgenden Unternehmensbereiche ein erhöhtes Risiko für Korruption aufweisen:

Bereich	Ursache
Geschäftsführung	Internationale Personaleinsätze in Krisengebieten Verantwortungsbereich für Vertragsabschlüsse

S02

1.5.2. Bereich 2: Menschenrechte

7. Finanzabwicklung über ethische Banken mit definierten Investitionen in soziale und Bildungsprogramme

Die CIWI GmbH wickelt den Großteil ihrer Finanzgeschäfte über ethische Banken in Deutschland ab. Damit hat sie sich – wie im Falle der GLS-Bank – auch für den ausschließlichen Einsatz der durch sie erwirtschafteten Rendite beim Finanzinstitut im Rahmen eines nachhaltig bewirtschafteten Sachgebietes ausgesprochen (z.B. Bildungsprojekte, ökologische Landwirtschaft etc.)

8. Finanzielle Unterstützung von sozialen Projekten in Deutschland

Die CIWI GmbH fördert immer wieder durch finanzielle Beiträge gemeinnützige Aktivitäten, die auf derartige Unterstützung aus dem privaten Sektor angewiesen sind. Zuletzt förderte sie unter anderem das Engagement von Schüler und Studenten für mehr Demokratie und internationales Verständnis.

9. Unentgeltliche Beratung von NROs im In- und Ausland

CIWI hat im vergangenen Jahr NROs im Ausland z.B. im Zusammenhang mit durchgeführten Entwicklungsprojekten auch unentgeltlich beraten und wird dies auch in Zukunft tun. Zu diesen Leistungen gehört auch, dass sich Mitglieder des internationalen Beraterteams vor Ort ehrenamtlich unterstützend engagieren z.B. im Mikrofinanzbereich oder der Schulbildung und im Kampf gegen Kinderarbeit, zuletzt in Ägypten.

10. Multinationales Personal aus zahlreichen Kulturbereichen

Die CIWI GmbH stellt bewusst multinationales Personal aus zahlreichen Kulturbereichen als Mitarbeiter ein.

11. Menschenrechte im Geschäftsalltag

Die CIWI GmbH hat im Jahre 2011 damit begonnen, alle mit Mitarbeitern, Partnern und Zulieferern abgeschlossenen Verträge mit Klauseln zum Aspekt der Wahrung der Menschenrechte auszustatten. Zukünftig werden alle Arbeits- und Kooperationsabkommen derartige Klauseln enthalten. Ein separates Human-Rights-Screening wird nicht durchgeführt.

Verträge mit MR-Klauseln	2010	2011
Verträge mit Kunden und Zulieferern	0%	5%

Im Zuge der Geschäftstätigkeit der Jahre 2011/2012 haben die CIWI GmbH keine Kenntnisse über Menschenrechtsverletzungen (insbesondere Verletzungen von Kinderrechten durch Kinderarbeit und Verletzungen des Verbots der Diskriminierung oder Schädigung eingeborener Völker) durch Zulieferer oder Partner erreicht.

HR1, HR6

1.5.3. Bereich 3: Umweltschutz

12. Allgemeine Strategien und Maßnahmen

Die CIWI GmbH ist sich bewusst, dass sie mit dem Erwerb, der Verarbeitung und dem Vertrieb vorwiegend elektronischer Geräte am Kreislauf der weltweiten Nutzung seltener Materialien teil hat, die unter Umständen unter sozial oder umwelt-

schutztechnisch problematischen Umständen gewonnen oder weiterverarbeitet worden sein können. Die CIWI GmbH bemüht sich, wo möglich, dieser Tatsache vor allem bei der Auswahl von Zulieferern, der Auswahl entsprechend zertifizierter Geräte und der Nutzung aller verfügbaren Recycling-Angebote dabei mitzuwirken, die Folgen einer solchen Materialherkunft entweder zu minimieren oder, wo möglich, völlig auszuschließen. Ihr ist dabei bewusst, dass ihrem Handeln in diesem Sinne durch die weitreichende Nichtverfügbarkeit entsprechender Zertifizierungsmechanismen (z.B. für in Krisengebieten gewonnene Seltene Erden) enge Grenzen gesetzt sind.

Die CIWI GmbH setzt sich mit sofortiger Wirkung die folgenden Maßgaben:

- Auf hinsichtlich Umweltschutz bzw. Schutz der Menschenrechte zertifizierte Geräte, Maschinen oder sonstige technische Anlagen zurückzugreifen, wo diese verfügbar sind und die Wahl einer Alternative wirtschaftlich vertretbar ist,
- Sich an industrie- oder sektorweiten Allianzen, die eine Minimierung bzw. Reduzierung der vorgenannten Probleme zur Absicht haben, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu beteiligen.
- Vertragspartner insbesondere im Kontext internationaler Entwicklungszusammenarbeit auf die Möglichkeit der selbständigen Nutzung derartiger Mechanismen im Rahmen von Kooperationsverträgen hinzuweisen und zu einer solchen Nutzung anzuhalten.

Die CIWI GmbH hat im Jahre 2011 damit begonnen, alle mit Mitarbeitern, Partnern und Zulieferern abgeschlossenen Verträge mit Klauseln zum Aspekt der Wahrung des Umweltschutzes auszustatten. Zukünftig werden alle Arbeits- und Kooperationsabkommen derartige Klauseln enthalten. Ein separates Screening wird nicht durchgeführt.

Verträge mit Umweltschutz-Klauseln	2010	2011
Verträge mit Kunden und Zulieferern	0%	5%

Im Zuge der Geschäftstätigkeit der Jahre 2011/2012 haben die CIWI GmbH keine Kenntnisse über Verletzungen durch Zulieferer oder Partner erreicht.

EN14

13. Landbesitz und Landnutzung

Die CIWI GmbH ist nicht im Besitz von Flächen, deren Besitz oder Nutzung um-

weltschutzrelevant wäre. Die von der CIWI genutzten Flächen umfassen ausschließlich Bürogebäude im Mietverhältnis.

Flächennutzung		2010	2011
Flächen Standort Ulm		270m ²	270m ²
Gesamt		270m ²	270m ²

EN11

14. Recycling von Abfällen (nur Geschäftsbetrieb)

Die CIWI GmbH führt im Zusammenhang mit ihrer unmittelbaren Geschäftstätigkeit alle anfallenden Verpackungsmaterialien vollständig dem Recycling zu. Die Materialien werden dabei getrennt nach Papier/Pappe/Karton, Plastik/Kunststoffe und Elektronikschrott gesammelt und etwa 4 Mal im Jahr dem Recycling zugeführt.

Recycelter Abfall (nur Geschäftsbetrieb) (%-Anteil am Gesamtaufkommen)	2010	2011
Kunststoffe	100%	100%
Elektronikschrott	100%	100%
Papier/Pappe	100%	100%
Gesamt	100%	100%

EN27

15. Einführung eines Systems zur Messung von Treibhausgasemissionen

Die CIWI GmbH begann mit ihrer detaillierten CO₂-Emissionsmessung im Jahr 2011 und plant, diese mit zunehmender Detailschärfe in den kommenden Jahren fortzusetzen. Dabei sollen die Emissionen graduell weiter reduziert werden (Näheres zu entsprechenden Maßnahmen siehe folgende Absätze).

Die CIWI GmbH hat im Jahre 2011 im Vergleich zum Vorjahr die folgende Menge CO_{2e} emittiert:

CO _{2e} gesamt	2010	2011
Reisetätigkeit	-	40,92t
Gebäude	-	2t
Fahrzeuge	-	8,68t
Öffentlicher Verkehr	-	3,27t
Gesamt	-	54,87t

Der Wert „Reisetätigkeit“ erfasst dabei sämtliche von CIWI-Mitarbeitern durchgeführte Flugreisen und stellt erwartungsgemäß aufgrund der typischen Geschäftstätigkeit der CIWI GmbH den größten Anteil dar.

Da alle Räumlichkeiten der CIWI GmbH bereits seit geraumer Zeit nachhaltig betrieben werden (Grüner Strom, Energiespargeräte, Energiesparlampen etc.) ist der hier gemessene Wert dementsprechend niedrig.

Der Punkt „Öffentlicher Verkehr“ erfasst sämtliche Pendelverkehre von CIWI-Mitarbeitern sowie Geschäftsreisen, soweit sie mit der Eisenbahn durchgeführt wurden. Busverkehr wurde aufgrund zu vernachlässigender Größenordnungen nicht gemessen.

„Fahrzeuge“ erfasst sämtliche Verkehrstätigkeiten, die mit den Firmenwagen der CIWI GmbH durch ihre Mitarbeiter durchgeführt wurden.

Im Zusammenhang von internationalen Lieferungen von Geräten und technischen Anlagen angefallene Emissionen wurden aufgrund zu vernachlässigender Größenordnungen nicht erfasst. Alle derartigen Versandtätigkeiten bis zum Umfang von Standardpaketen (nach DHL-Standard) werden bei der CIWI GmbH grundsätzlich auf „grünem Weg“ getätigt, d.h. es werden konsequent zertifizierte Versender bzw. und zertifizierte Versandmethoden genutzt.

EN16, EN18

16. Energieverbrauch (Elektrizität)

Die CIWI GmbH zog 2010 ihr hauseigenes Rechenzentrum in ein mit stromsparender Technologie betriebenes Rechenzentrumsgebäude außerhalb der Firmenräumlichkeiten um. Die neuen Anlagen sind jetzt „green IT ausgezeichnetes Rechenzentrum“-prämiert, da sie besonders stromsparend ausgelegt sind, und beherbergen die vollständige, von der CIWI gegenüber ihren Kunden eingesetzte Informationstechnologie.

Elektrizität	2010	2011
Elektrizität	43.537kwh	8.518kwh*

* die Veränderung des Verbrauchs ist auf die Auslagerung des CIWI-Rechenzentrums zurückzuführen, dessen Energieverbrauch separat aus technischen Gründen nicht erfasst werden kann.

EN3, EN6, EN18

17. Wasserverbrauch

Die CIWI GmbH hat im Jahre 2012 mit der Messung des hausinternen Wasserverbrauchs begonnen und wird diese Daten im folgenden Jahr veröffentlichen.

18. Hausinterne Mülltrennung

Die CIWI GmbH trennte auch 2010 sämtlichen intern anfallenden Abfall nach den Kriterien biologischer Abfall, Elektronikschrott, Papier und Kunststoffe. Der separierte Abfall wird den jeweiligen Recyclingsystem zugeführt.

Abfall	2010	2011
Menge und Art	n/a*	n/a*
Gesamt	n/a*	n/a*

* Die CIWI GmbH führt im Jahre 2012 erstmalig ein Erfassungssystem für das hauseigene Müllaufkommen ein.

EN22

19. Flächendeckende Nutzung von energiesparenden Beleuchtungsmitteln

Die CIWI GmbH nutzte auch 2011 im Rahmen ihrer gesamten Büroräumlichkeiten zur Beleuchtung ausschließlich energiesparende Beleuchtungsmittel und Energiesparlampen.

20. Versand von Postsachen mit CO₂-neutralen Versandmethoden

Wann immer möglich nutzte die CIWI GmbH auch 2011 CO₂-neutrale Versandmethoden über dementsprechende Angebote von Dienstleistern in Deutschland. Diese Dienstleister gleichen CO₂-Emissionen üblicherweise durch Baumpflanzungen oder ähnliche ausgleichende Aktivitäten aus.

21. Papierverbrauch

Die CIWI GmbH hat im Verlauf des Jahres 2011 vollständig auf den Gebrauch von

ausschließlich umweltzertifiziertem Papier umgestellt.

22. Lebensmittelverbrauch

Die CIWI GmbH hat im Verlauf des Jahres 2011 vollständig auf den Gebrauch von ausschließlich kontrolliert biologischen Lebensmitteln (z.B. Kaffee, Tee, Milch) umgestellt.

1.5.4. Bereich 4: Arbeit

Der Bereich 4 „Arbeit“ ist für die Tätigkeit CIWIs nur indirekt von Belang und wird daher hier nicht im Detail dargestellt. In Deutschland unterliegen alle Arbeitsplätze der deutschen Rechtslage. Die CIWI GmbH betreibt keine Tochterfirmen oder sonstige Niederlassungen in anderen Ländern. Sie ist im Falle von Auslandseinsätzen nur auf Basis von Beratungs- oder Lieferaufträgen tätig.

23. Arbeitsrecht und regulärer Geschäftsbetrieb

Die CIWI GmbH haben in den Jahren 2010/2011 keine Berichte über Verletzungen des Arbeitsrechts durch Zulieferer oder Partner erreicht. Dies betrifft insbesondere Verstöße gegen das Verbot von Kinderarbeit.

Die CIWI GmbH hat im Jahre 2011 damit begonnen, alle mit Mitarbeitern, Partnern und Zulieferern abgeschlossenen Verträge mit Klauseln zum Aspekt der Wahrung von Arbeitsrechten auszustatten. Zukünftig werden alle Arbeits- und Kooperationsabkommen derartige Klauseln enthalten. Ein separates Screening wird nicht durchgeführt.

Verträge mit Arbeitsrechts-Klauseln	2010	2011
Verträge mit Kunden und Zulieferern	0%	5%

Im Zuge der Geschäftstätigkeit der Jahre 2010/2011 haben die CIWI GmbH keine Kenntnisse über Verletzungen durch Zulieferer oder Partner erreicht.

HR7

24. Arbeits- und Produktsicherheit

Die CIWI GmbH ist sich der Tatsache bewusst, dass sie ihre Mitarbeiter im Rahmen ihrer Tätigkeit in unregelmäßigen Abständen potentiell gefährlichen Situationen aussetzt. Dies betrifft vor allem deren Tätigkeiten in Entwicklungsländern und umfasst sowohl Reisen in und durch diese Länder, als auch Geschäftstätigkeit in möglichen Krisengebieten. Fragen der Arbeitssicherheit betreffen also bei der CIWI GmbH vorrangig die Erbringung von Dienstleistungen in fragilen Staaten oder sonstigen Risikogebieten (z.B. durch tropische Krankheiten).

Die CIWI GmbH ergreift in ihrem Bereich mögliche Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit ihrer Mitarbeiter unter allen Umständen zu gewährleisten:

- Alle in Krisengebieten tätige Mitarbeiter sind durch besondere Versicherungen geschützt, die durch die Firmenleitung zur Verfügung gestellt werden. Diese sichern die medizinische Versorgung der Mitarbeiter und ggf. auch deren Ausflug aus Krisengebieten im Ernstfall.
- Alle Mitarbeiter erhalten kostenlos eine medizinische Prophylaxe im Falle von Reisen in Krisengebiete. Dies schließt insbesondere nötige Impfungen und Prophylaxe gegen Malaria und andere Tropenkrankheiten ein.

Eine entsprechende Risikoprüfung findet grundsätzlich während der Einsatzplanung am Standort in Ulm statt und wird durch die Geschäftsleitung in Kooperation mit dem betroffenen Mitarbeiter durchgeführt.

PR1

1.5.5. Bereich 5: Wertschöpfungskette

25. Allgemeines zur Geschäftspraxis

Die CIWI GmbH kommuniziert grundsätzliche alle relevanten intern und extern entwickelten Richtlinien im Bereich Entwicklung der Wertschöpfungskette im Rahmen von Kooperations- oder Lieferverträgen an ihre Zulieferer und Kooperationspartner.

Diese Informationen bestehen mindestens aus dem Kodex für ethisches Geschäftsgebaren der CIWI GmbH sowie auf relevanten internationalen Richtlinien und Vereinbarungen basierenden Maßgaben. Im Detail sind die für die Maßgaben grundlegenden Dokumente in dem genannten Kodex dargestellt.

26. Nutzung von Rohstoffen und teilverarbeiteten Produkten

Die CIWI GmbH importiert keine Rohstoffe und arbeitet nicht mit teilverarbeiteten Produkten.

27. Zulieferer, Untervertragsnehmer und sonstige Geschäftspartner

	Bereich Software	Bereich Hardware
Zulieferer		Actebis GmbH
		Ingram Micro GmbH
	Insight Technology Solutions GmbH	IABG GmbH
Untervertragsnehmer	Trivium eSolutions, Bangalore, Indien	
Geschäftspartner (in der Wertschöpfung)	Wilken GmbH, Ulm, Deutschland	

28. Hauptproduktgruppen und Marken der CIWI GmbH

	Bereich Software	Bereich Hardware	Bereich Beratung
Hauptmarken	Fundtrac		
	FundtracLight		
	CIWI Relationship Management		
Hauptproduktgruppen	Projekt- und Finanzverwaltungssoftware für den gemeinnützigen Bereich	Stationäre Satelliten-Empfangs- und Sendestationen	Auditing und Finanzmanagementberatung für gemeinnützige Organisationen
		Internet-Konnektivität via Satellitenverbindungen	Fundraising für gemeinnützige Organisationen

1.6. GRI-Ergebnismessung

#	GRI-Indikator	Methode der Erfassung/Quellen	Resultat
1.1	Statement from the most senior decision-maker of the organisation	Amtliches Dokument (Arbeitsverträge)	- Schriftliches Dokument
2.4	Location of the organisation's headquarter	Amtliches Dokument (Handelsregisterauszug)	- Schriftliches Dokument
2.5	Number of countries where the organization operates	Aussage der Geschäftsleitung	- Schriftliches Dokument
2.6	Nature of ownership and legal form	Amtliches Dokument (Handelsregisterauszug)	- Schriftliches Dokument, grafische Darstellung
2.8	Scale of the reporting organisation	Amtliches Dokument (Bilanzen, Arbeitsverträge)	- Schriftliches Dokument, finanzielle Aufstellung, Bilanz
2.9	Significant changes during the reporting period regarding size, structure or ownership	Amtliches Dokument (Arbeitsverträge)	- Schriftliches Dokument
3.1	Reporting period	Vorgabe des Global Compact-Sekretariats	- Schriftliches Dokument
3.2	Date of most recent report	Vorgabe des Global Compact-Sekretariats	- Schriftliches Dokument
3.3	Reporting cycle	Vorgabe des Global Compact-Sekretariats	- Schriftliches Dokument
3.4	Contact point for requests regarding the report	Aussage der Geschäftsleitung	- Schriftliches Dokument
3.5	Process for defining report content	Durch Geschäftsleitung beauftragter Mitarbeiter	- Schriftliches Dokument, Programm
3.9	Data measurement techniques	Quantitative und qualitative Erfassung; Prüfung schriftlicher Dokumente; Interviews; Daten aus dritten Quellen	- Schriftliche Dokumente; Interview-Mitschriften
3.12	Table identifying the location of standard disclosures in the report	Schriftliche Erfassung	- Schriftliches Dokument
3.13	Policy and current practice regarding the seeking of external support	Analyse durch Fachkraft	- Schriftliches Dokument
4.1	Governance structure of the organisation	Analyse durch Fachkraft	- Schriftliches Dokument
4.4	Mechanisms for shareholder and employees to provide recommendations	Aussage der Geschäftsleitung; Analyse durch Fachkraft	- Schriftliches Dokument (Kodex für das ethische Geschäftsgebaren); Interview
4.8	Internally developed statements of mission or values	Analyse durch Fachkraft	- Schriftliches Dokument (Kodex für das ethische Geschäftsgebaren)
4.11	Explanation of whether and how the precautionary approach or principle is addressed by the organization.	Analyse durch Fachkraft	- Die CIWI GmbH trennt sämtliche internen Abfälle. - Die CIWI GmbH führt interne Abfälle dem Recycling zu. - Die CIWI GmbH setzt sich vor Ort im Ausland für die Berücksichtigung eines minimalen Einflusses auf die Umwelt durch die selbst ausgeführten Leistungen ein.
4.12	Externally developed economic, environmental, and social charters, which the organization subscribes to or endorses.	Externe Analysen	- Schriftliche Dokumente
4.13	Membership in associations	Amtliche Dokumente	- Schriftliche Dokumente

4.14	List of stakeholder groups engaged	Analyse durch Fachkraft	- Schriftliches Dokument
4.15	Basis for identification and selection of stakeholder groups	Analyse durch Fachkraft	- Schriftliches Dokument
4.16	Approaches to stakeholder engagement	Analyse durch Fachkraft	- Schriftliches Dokument
EN3	Direct energy consumption	Berechnung durch Fachkraft	- Schriftliches Dokument
EN6	Initiatives to provide energy-efficient or renewable energy based products and services, and reductions in energy requirements as a result of these initiatives.	Analyse durch Fachkraft	- Ein Code of Conduct wurde erweitert und umgesetzt. - CIWI GmbH bezieht energetische Dienstleistungen über Anbieter von „grünem Strom“. - CIWI GmbH bezieht finanzielle Dienstleistungen über ethisch und ökologisch verantwortliche Finanzinstitute.
EN8	Total water withdrawal by source	Wasserverbrauch	- Schriftliches Dokument
EN11	Location and size of land owned, leased, managed in, or adjacent to protected areas	Amtliche Dokumente	- Schriftliches Dokument
EN14	Strategies, current actions, and future plans for managing impacts on biodiversity	Analyse durch Fachkraft	- Ein Code of Conduct wurde erweitert und umgesetzt. - CIWI GmbH bezieht energetische Dienstleistungen über Anbieter von „grünem Strom“. - CIWI GmbH bezieht finanzielle Dienstleistungen über ethisch und ökologisch verantwortliche Finanzinstitute.
EN16	Total and direct greenhouse gas emissions by weight	Messung auf der Grundlage quantitativer Angaben Dritter	Schriftliches Dokument
EN18	Initiatives to reduce greenhouse gas emissions	Analyse durch Fachkraft	- Ein Code of Conduct wurde erweitert und umgesetzt. - CIWI GmbH bezieht energetische Dienstleistungen über Anbieter von „grünem Strom“. - CIWI GmbH bezieht finanzielle Dienstleistungen über ethisch und ökologisch verantwortliche Finanzinstitute.
EN22	Total weight of waste by type and disposal method	Hausinterne Mülltrennung	- Schriftliches Dokument
EN27	Percentage of products sold and their packaging materials reclaimed	Messung des Materialaufkommens und dokumentierter Recyclingwerte	- Schriftliches Dokument
EN29	Significant environmental impacts of transporting products and other goods and materials used for the organization's operations, and transporting members of the workforce.	Analyse durch Fachkraft	- Einführung eines Systems zur Messung von Treibhausgasemissionen
LA1	Total workforce by employment type, employment contract, and region, broken down by gender.	Schriftliche Dokumentation	- Schriftliches Dokument
LA2	Total number and rate of new employee hires and employee turnover by age group, gender, and region.	Schriftliche Dokumentation	- Schriftliches Dokument
LA7	Rates of injury, occupational diseases, lost days, and absenteeism, and number of work-related fatalities by region and by gender.	Schriftliche Dokumentation	- Schriftliches Dokument
LA11	Zusammensetzung der höchsten Geschäftsführungs- Steuerungs- und Aufsichtsgremien des Unternehmens einschließlich des Geschlechterverhältnisses und anderer Kennzahlen der Diversität, soweit kulturell angebracht.	Analyse durch Fachkraft	- Schriftliches Dokument

LA12	Percentage of employees receiving regular performance and career development reviews, by gender.	Analyse durch Fachkraft	- Schriftliches Dokument
HR1	Percentage and total number of significant investment agreements and contracts that include clauses incorporating human rights concerns, or that have undergone human rights screening.	Schriftliche Dokumentation (Arbeitsverträge)	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Code of Conduct wurde erweitert und umgesetzt. - CIWI GmbH hat ihr gesamtes Rechenzentrum in eine „green-IT“-zertifizierte Anlage ausgelagert und erzielt so beträchtliche Stromeinsparungen. - CIWI GmbH bezieht energetische Dienstleistungen über Anbieter von „grünem Strom“. - CIWI GmbH bezieht finanzielle Dienstleistungen über ethisch und ökologisch verantwortliche Finanzinstitute.
HR4	Total number of incidents of discrimination and corrective actions taken.	Schriftliche Dokumentation der zuständigen Fachkraft	- Schriftliches Dokument
HR6	Operations and significant suppliers identified as having significant risk for incidents of child labour, and measures taken to contribute to the effective abolition of child labour.	Schriftliche Dokumentation der zuständigen Fachkraft	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Code of Conduct wurde erweitert und umgesetzt. - CIWI GmbH hat ihr gesamtes Rechenzentrum in eine „green-IT“-zertifizierte Anlage ausgelagert. - CIWI GmbH bezieht energetische Dienstleistungen über Anbieter von „grünem Strom“. - CIWI GmbH bezieht finanzielle Dienstleistungen über ethisch und ökologisch verantwortliche Finanzinstitute.
HR7	Operations and significant suppliers identified as having significant risk for incidents of forced or compulsory labour, and measures to contribute to the elimination of all forms of forced or compulsory labour.	Schriftliche Dokumentation der zuständigen Fachkraft	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Code of Conduct wurde erweitert und umgesetzt. - CIWI GmbH hat ihr gesamtes Rechenzentrum in eine „green-IT“-zertifizierte Anlage ausgelagert. - CIWI GmbH bezieht energetische Dienstleistungen über Anbieter von „grünem Strom“. - CIWI GmbH bezieht finanzielle Dienstleistungen über ethisch und ökologisch verantwortliche Finanzinstitute.
HR9	Total number of incidents of violations involving rights of indigenous people and actions taken.	Schriftliche Dokumentation der zuständigen Fachkraft	- Schriftliches Dokument
S02	Percentage and total number of business units analysed for risks related to corruption.	Analyse durch Fachkraft	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Code of Conduct wurde erweitert und umgesetzt. - Engagement im Rahmen von OpenAid. - Dialogmaßnahmen, Kurse und Durchführung sonstige internationale aufklärende Projektvorhaben (z.B. PPP-Projekte) zum Thema (1 Projekt im Jahr 2010).
S05	Public policy positions and participation in public policy development and lobbying.	Schriftliche Dokumentation	- Schriftliches Dokument
S06	Total value of financial and in-kind contributions to political parties, politicians, and related institutions by country.	Analyse durch Fachkraft	- Schriftliches Dokument
PR1	Life cycle stages in which health and safety impacts of products and services are assessed for improvement, and percentage of significant products and services categories subject to such procedures.	Analyse durch Fachkraft	- Schriftliches Dokument

1.7. GRI-Indikatorentabelle

#	GRI-Indikator	Position im Bericht
1.1	Statement from the most senior decision-maker of the organisation	Erklärung der Geschäftsleitung
2.4	Location of the organisation's headquarter	Firmenprofil
2.5	Number of countries where the organization operates	Tätigkeitsländer
2.6	Nature of ownership and legal form	Firmenprofil, Rechtsform
2.8	Scale of the reporting organisation	Das Unternehmen und seine Mitarbeiter
2.9	Significant changes during the reporting period regarding size, structure or ownership	Das Unternehmen und seine Mitarbeiter
3.1	Reporting period	Über diesen Bericht
3.2	Date of most recent report	Über diesen Bericht
3.3	Reporting cycle	Über diesen Bericht
3.4	Contact point for requests regarding the report	Ansprechpartner
3.5	Process for defining report content	Prozess für Definition des Berichtsinhalts
3.9	Data measurement techniques	Messwerkzeuge und -methoden
3.12	Table identifying the location of standard disclosures in the report	GRI-Indikatorentabelle
3.13	Policy and current practice regarding the seeking of external support	Richtlinien für die Einbindung externer Hilfe
4.1	Governance structure of the organisation	Struktur des Unternehmens mit Organigramm; Steuerungsgremien, Aufsichtsräte und Mitarbeiterdiversität
4.4	Mechanisms for shareholder and employees to provide recommendations	Steuerungsgremien, Aufsichtsräte und Mitarbeiterdiversität
4.8	Internally developed statements of mission or values	Kodex für das ethische Geschäftsgebaren (Anhang)
4.11	Explanation of whether and how the precautionary approach or principle is addressed by the organization.	Vorsichtsprinzip und seine Anwendung
4.12	Externally developed economic, environmental, and social charters, which the organization subscribes to or endorses.	Extern entwickelte Richtlinien
4.13	Membership in associations	Mitgliedschaften in Vereinigungen
4.14	List of stakeholder groups engaged	Liste der Anspruchsgruppen
4.15	Basis for identification and selection of stakeholder groups	Grundlage für deren Identifizierung
4.16	Approaches to stakeholder engagement	Ansätze für Aktivierung der Stakeholder
EN3	Direct energy consumption	Energieverbrauch

EN6	Initiatives to provide energy-efficient or renewable energy based products and services, and reductions in energy requirements as a result of these initiatives.	Hausinterne Mülltrennung; Flächendeckende Nutzung von energiesparenden Beleuchtungsmitteln; Versand von Postsachen mit CO ₂ -neutralen Versandmethoden
EN8	Total water withdrawal by source	
EN11	Location and size of land owned, leased, managed in, or adjacent to protected areas	Landbesitz und Landnutzung
EN14	Strategies, current actions, and future plans for managing impacts on biodiversity	Allgemeine
EN16	Total and direct greenhouse gas emissions by weight	Recycling von Abfällen (nur Geschäftsbetrieb)
EN18	Initiatives to reduce greenhouse gas emissions	Hausinterne Mülltrennung; Flächendeckende Nutzung von energiesparenden Beleuchtungsmitteln; Versand von Postsachen mit CO ₂ -neutralen Versandmethoden
EN22	Total weight of waste by type and disposal method	Bereich 3: Umweltschutz
EN27	Percentage of products sold and their packaging materials reclaimed	Recycling von Abfällen (nur Geschäftsbetrieb)
EN29	Significant environmental impacts of transporting products and other goods and materials used for the organization's operations, and transporting members of the workforce.	Einführung eines Systems zur Messung von Treibhausgasemissionen
LA1	Total workforce by employment type, employment contract, and region, broken down by gender.	Das Unternehmen und seine Mitarbeiter
LA2	Total number and rate of new employee hires and employee turnover by age group, gender, and region.	Das Unternehmen und seine Mitarbeiter
LA7	Rates of injury, occupational diseases, lost days, and absenteeism, and number of work-related fatalities by region and by gender.	Das Unternehmen und seine Mitarbeiter
LA11	Zusammensetzung der höchsten Geschäftsführungs- Steuerungs- und Aufsichtsgremien des Unternehmens einschließlich des Geschlechterverhältnisses und anderer Kennzahlen der Diversität, soweit kulturell angebracht.	Steuerungsgremien, Aufsichtsräte und Mitarbeiter
LA12	Percentage of employees receiving regular performance and career development reviews, by gender.	Das Unternehmen und seine Mitarbeiter
HR1	Percentage and total number of significant investment agreements and contracts that include clauses incorporating human rights concerns, or that have undergone human rights screening.	Menschenrechte im Geschäftsalltag
HR4	Total number of incidents of discrimination and corrective actions taken.	Menschenrechte im Geschäftsalltag
HR6	Operations and significant suppliers identified as having significant risk for incidents of child labour, and measures taken to contribute to the effective abolition of child labour.	Menschenrechte im Geschäftsalltag; Arbeitsrecht und regulärer Geschäftsbetrieb
HR7	Operations and significant suppliers identified as having significant risk for incidents of forced or compulsory labour, and measures to contribute to the elimination of all forms of forced or compulsory labour.	Arbeitsrecht und regulärer Geschäftsbetrieb
HR9	Total number of incidents of violations involving rights of indigenous people and actions taken.	Menschenrechte im Geschäftsalltag
SO2	Percentage and total number of business units analysed for risks related to corruption.	Interne Überwachung auf Korruption
SO5	Public policy positions and participation in public policy development and lobbying.	Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying
SO6	Total value of financial and in-kind contributions to political parties, politicians, and related institutions by country.	Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying
PR1	Life cycle stages in which health and safety impacts of products and services are assessed for improvement, and percentage of significant products and services categories subject to such procedures.	Arbeits- und Produktsicherheit

1.8. Global Compact Advanced-Indikatorentabelle

#	GCA-Best Practice	Position im Bericht
1.3	Social and environmental impact of the organization's activities	Praktische Maßnahmen
1.6	Major successes and failures during the reporting period	Erklärung der Geschäftsleitung
2.1	Involvement and accountability of management (C-suite) in corporate sustainability strategy and implementation in line with Global Compact principles	Einbindung der Mitarbeiterschaft
2.3	Evaluation and executive incentive structures promoting sustainability strategy in line with Global Compact principles	Einbindung der Mitarbeiterschaft
3.1	List of stakeholder groups engaged by the organisation	Liste der Anspruchsgruppen
3.4	Process of incorporating stakeholder input into corporate strategy and business decision making	Ansätze für Aktivierung der Stakeholder
4.1	Adoption or modification of business strategy and operating procedures to maximize contribution to UN goals and issues	Bestimmung eines Nachhaltigkeitsbeauftragten
4.2	Development of products, services and business models that contribute to UN goals and issues	Bestimmung eines Nachhaltigkeitsbeauftragten
4.4	Public advocacy on the importance of one or more UN goals and issues	Forenleitung in Fachnetzwerken zu den Themen Transparenz und Rechenschaftspflicht; Journalistisches Engagement zum Zwecke der Aufklärung
4.5	Partnership projects and collective actions in support of UN goals and issues	PPP-Projekt gegen Korruption und für berufliche Erwachsenenbildung und Qualifizierung in Südafrika und Mosambik; Mitarbeit als Projektpartner in internationalen Entwicklungsprojekten
5.1	Reference to relevant international conventions and other international instruments (e.g. the Universal Declaration of Human Rights (UDHR))	Kodex für das ethische Geschäftsgebahren
5.2	Reflection on the relevance of human rights for the company	Bereich 2: Menschenrechte; Menschenrechte im Geschäftsalltag
5.3	Written company policy (e.g., in code of conduct) on human rights	Kodex für das ethische Geschäftsgebahren
6.1	Risk and impact assessments in the area of human rights	Risikoabschätzung und Evaluation
6.5	Inclusion of minimum human rights standards in contracts with suppliers and other relevant business partners	Menschenrechte im Geschäftsalltag
7.2	Leadership review of monitoring and improvement results	Einbindung der Mitarbeiterschaft
8.3	Disclosure of main incidents involving the company and outcomes of mechanisms for reporting concerns or seeking advice	Einbindung der Mitarbeiterschaft
8.4	Percentage of contracts with business partners guaranteeing minimum human rights standards	Menschenrechte im Geschäftsalltag
9.1	Reference to relevant international conventions and other international instruments (e.g. ILO Core Conventions)	Kodex für das ethische Geschäftsgebahren
9.2	Reflection on the relevance of the labour principles for the company	Kodex für das ethische Geschäftsgebahren; Bereich 4: Arbeit
9.3	Written company policy (e.g., in code of conduct) on labour	Kodex für das ethische Geschäftsgebahren
10.1	Risk and impact assessments in the area of labour	Risikoabschätzung und Evaluation

10.5	Inclusion of minimum labour standards in contracts with suppliers and other relevant business partners	Arbeitsrecht und regulärer Geschäftsbetrieb
11.2	Leadership review of monitoring and improvement results	Einbindung der Mitarbeiterschaft
11.3	Process to deal with incidents	Einbindung der Mitarbeiterschaft
12.4	Percentage of contracts with business partners guaranteeing minimum labour standards	Arbeitsrecht und regulärer Geschäftsbetrieb
13.1	Reference to relevant international conventions and other international instruments (e.g. Rio Declaration on Environment and Development)	Kodex für das ethische Geschäftsgebaren
13.2	Reflection on the relevance of environmental stewardship for the company	Kodex für das ethische Geschäftsgebaren; Allgemeine Strategien und Maßnahmen
13.3	Written company policy on environmental stewardship	Kodex für das ethische Geschäftsgebaren
13.5	Specific commitments and goals for specified years	Jährliche Fortschrittsmitteilung des Global Compact
14.1	Environmental risk and impact assessments	Risikoabschätzung und Evaluation
14.5	Inclusion of minimum environmental standards in contracts with suppliers and other relevant business partners	Allgemeine Strategien und Maßnahmen
15.3	Process to deal with incidents	Einbindung der Mitarbeiterschaft
16.3	Disclosure of main incidents involving the company and outcomes of mechanisms for reporting concerns or seeking advice	Über diesen Bericht
16.4	Percentage of contracts with business partners guaranteeing minimum environmental standards	Allgemeine Strategien und Maßnahmen
17.1	Reference to relevant international conventions and other international instruments (e.g. UN Convention Against Corruption)	Kodex für das ethische Geschäftsgebaren
17.2	Reflection on the relevance of anti-corruption for the company	Kodex für das ethische Geschäftsgebaren; Bereich 1: Kampf gegen Korruption
17.3	Written company policy on anti-corruption (e.g., in code of conduct)	Kodex für das ethische Geschäftsgebaren
18.1	Risk and impact assessments in the area of anti-corruption	Risikoabschätzung und Evaluation
18.5	Inclusion of minimum anti-corruption standards in contracts with suppliers and other relevant business partners	Allgemeines und Geschäftspraxis
19.2	Leadership review of monitoring and improvement results	Einbindung der Mitarbeiterschaft
19.3	Process to deal with incidents	Einbindung der Mitarbeiterschaft
20.3	Disclosure of main incidents involving the company and outcomes of mechanisms for reporting concerns or seeking advice	Jährliche Fortschrittsmitteilung des Global Compact
20.4	Percentage of contracts with business partners guaranteeing minimum anti-corruption standards	Allgemeines und Geschäftspraxis
21.1	Description of raw materials and (semi-) finished products used, by country or region of origin	Nutzung von Rohstoffen und teilverarbeiteten Produkten
21.2	Description of key suppliers, subcontractors and other business partners involved in the value chain	Zulieferer, Untervertragsnehmer und sonstige Geschäftspartner
21.5	Communication of relevant policies/codes, positions or concerns to suppliers and other business partners	Allgemeines zur Geschäftspraxis

22.1	Legal structure, including any group structure and ownership	Firmenprofil; Rechtsform; Das Unternehmen und seine Mitarbeiter; Struktur des Unternehmens mit Organigramm
22.2	Countries where the organisation operates, with either major operations or operations that are specifically relevant to sustainability	Tätigkeitsländer
22.3	Markets served (including geographic breakdown, sectors served, and types of customers/beneficiaries)	Liste der Anspruchsgruppen
22.4	Primary brands, products, and/or services	Hauptproduktgruppen und Marken der CIWI GmbH
23.1	COP uses the Global Reporting Initiative (GRI) Sustainability Reporting Guidelines	Jährliche Fortschrittsmitteilung ab Jahr 2011
24.4	Reviewed by peers (e.g. Global Compact Local Network)	Global Compact Advanced